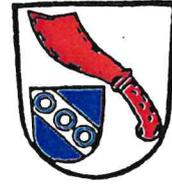


**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 14. November 2016, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**



Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: Sigrid Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.
Zu Beginn der Sitzung sind 9 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
GR Christian Bach, GRin Petra Schmid, GRin Katharina Säckl

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1** **Behandlung von Bauanträgen**
 - 1.1** **Bauantrag zur Errichtung von einer Plakatwerbetafel (2,80 m x 3,80 m) für wechselnde Produktwerbung, Bahnweg 3, Gemeinde Prosselsheim, Fl. Nr. 124**
 - 1.2** **Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, Siedlung 1, Seligenstadt, Fl. Nr. 4977/1**
- 2** **Gemeindewald Prosselsheim: Jahresbetriebsplan und -nachweisung 2017**
- 3** **Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Prosselsheim**
 - 3.1** **Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Prosselsheim (Obdachlosenunterkunftsbenutzungssatzung - OBS)**
 - 3.2** **Gebührensatzung zur Obdachlosenunterkunftssatzung der Gemeinde Prosselsheim (Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung – OGS)**
- 4** **Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**
- 5** **Fragen anwesender Bürger**
 - 5.1** **Viktor Lutz: Gasanschluss in Seligenstadt**
 - 5.2** **Helmut Hufnagel: Heckenpflege im Waldgässchen**
 - 5.3** **Helmut Hufnagel: Bepflanzung an der Schallschutzmauer**

6 Informationen der Bürgermeisterin

- 6.1 Pflege über Kulturlandschaftspflegeverband**
- 6.2 Tennet SuedLink**
- 6.3 Situation Schulverbände**
- 6.4 Mittelschulstandort Würzburger Norden**
- 6.5 Wasserversorgung**
- 6.6 Hoher Nitratwert**
- 6.7 Plan WC-Anlage**
- 6.8 Breitband**
- 6.9 Busfahrplan**
- 6.10 Bürgermeister-Tagung**
- 6.11 Besprechung mit dem Staatl. Bauamt**

7 Anfragen aus dem Gemeinderat

- 7.1 GR Walter Schwing: Kanaldeckel in der Würzburger Straße**
- 7.2 GR Stibbe: Gasanschluss in Seligenstadt**
- 7.3 2. Bürgermeister Öchsner: Holzversteigerung**
- 7.4 2. Bürgermeister Öchsner: Bauschutt im Wald**
- 7.5 2. Bürgermeister Öchsner: Verschmutzte Feldwege**
- 7.6 2. Bürgermeister Öchsner: „Vorfahrt-Achten-Schild“ in der Neubaustraße/Seligenstädter Weg**
- 7.7 2. Bürgermeister Öchsner: Anwesen Schwarz**

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

HINWEIS: Handyverbot während der Sitzung!!!!

1 **Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung**

Sachvortrag:

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt gemäß § 26 der Geschäftsordnung der Gemeinde Prosselsheim erweitert.

3. **Erlass von Satzungen für Obdachlose**

Alle anderen Tagesordnungspunkte werden in den laufenden Nummern entsprechend geändert.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird einschließlich der im Sachvortrag genannten Änderungen zugestimmt

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

2 **Annahme der Gemeinderatsprotokolle**

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 10. Oktober 2016

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 10. Oktober 2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Behandlung von Bauanträgen

1.1 Bauantrag zur Errichtung von einer Plakatwerbetafel (2,80 m x 3,80 m) für wechselnde Produktwerbung, Bahnweg 3, Gemeinde Prosselsheim, Fl. Nr. 124

Sachvortrag:

Die Firma Schwarz Außenwerbung GmbH beabsichtigt, auf dem Grundstück Bahnweg 3 in Prosselsheim, eine 3,8 m breite und 2,8 m hohe Großflächenwerbetafel zu erstellen. Die Großwerbetafel steht auf 1,5 m hohen Stützen und erreicht dadurch eine Gesamthöhe von 4,3 m.

Nach Ansicht der Verwaltung fügt sich die Großwerbetafel nicht in die Umgebung ein. Die Großflächenwerbetafel wirkt eher gegenteilig.

Beratung:

Im Gremium ist man der Meinung, dass die Werbetafel direkt am Ortseingang steht und dort sehr gewaltig wirkt. Außerdem ist der Gemeinde nicht bekannt, für was hier geworben werden soll. Wenn die Gemeinde ihre Zustimmung gibt, dann muss hier auch noch das Staatl. Bauamt gehört werden.

Aus dem Zuschauerkreis wird Frau Juliane Birkhofer das Wort erteilt.

Sie teilt mit, dass die Plakattafel von Würzburg kommend sichtbar ist. Es könnten auch beide Seiten genutzt werden.

Beschluss:

Zum Bauantrag Errichtung von einer Plakatwerbetafel in Prosselsheim, Bahnweg 3, Fl. Nr. 124, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 1 : 9 abgel.

1.2 Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, Siedlung 1, Seligenstadt, Fl. Nr. 4977/1

Sachvortrag:

Das im Betreff genannte Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Der Bauherr beabsichtigt die verkehrliche Erschließung über den gemeindlichen Fußweg entlang seines Grundstückes. Hierzu wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gehweg darf max. mit Fahrzeugen bis 2 to Gesamtgewicht belastet werden. Die Überfahrt vom Gehweg auf das Grundstück ist durch eine Fachfirma nach den Regeln der Baukunst zu erstellen. Die Baustellenzufahrt darf nicht über diesen Fußweg geführt werden. Bei Straßenschäden haftet der Bauherr.

Der Zufahrtsweg darf nicht als Parkfläche benutzt werden.

Beschluss:

Zum Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, Siedlung 1, Seligenstadt, Fl. Nr. 4977/1, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1 angen.

Beschluss:

Der Gehweg entlang des Grundstückes von Herrn Dietmar Schmid wird auf Fahrzeuge bis zu 2 to beschränkt. Vor Baubeginn ist eine Beweissicherung des Straßenzustandes durch den Bauherrn zu erbringen.

Die Überfahrt vom Gehweg auf das Grundstück von Herrn Dietmar Schmid ist durch eine Fachfirma nach den Regeln der Baukunst auszuführen.

Der Zufahrtsweg darf nicht als Parkfläche genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

2 Gemeindegewald Prosselsheim: Jahresbetriebsplan und -nachweisung 2017

Sachvortrag:

Der Jahresbetriebsplan 2017 vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde der Gemeinde zugestellt und dem Gemeinderat per Mail übersandt.

Beratung:

Die Bürgermeisterin hat den Jahresbetriebsplan mit Herrn Albrecht Friedrich durchgesprochen. Herr Hahn soll darauf hingewiesen werden, dass möglichst viele Rückegassen gemulcht werden.

Zu Nr. 3: Einschlag Hier soll geklärt werden, ob der Einschlag in der Jungdurchforstung durch private Holzwerber getätigt werden kann.

Beschluss:

Dem Jahresbetriebsplan und -nachweisung 2017 vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

3 Benetzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Prosselsheim

3.1 Satzung über die Benetzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Prosselsheim (Obdachlosenunterkunftsbenetzungssatzung - OBS)

Sachvortrag:

In der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2016 wurde bereits die Satzung über die Benetzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Prosselsheim (Obdachlosenunterkunftsbenetzungssatzung – OBS) beschlossen. Leider ist der Beschluss der Satzung formell nicht ordnungsgemäß zustande gekommen und damit unwirksam. Daher muss die Satzung erneut beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Satzungsentwurf über die Benetzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Prosselsheim (Obdachlosenunterkunftsbenetzungssatzung – OBS) als Satzung. Dieser Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

3.2 Gebührensatzung zur Obdachlosenunterkunftssatzung der Gemeinde Prosselsheim (Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung – OGS)

Sachvortrag:

In der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2016 wurde bereits die Gebührensatzung zur Obdachlosenunterkunftssatzung der Gemeinde Prosselsheim (Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung – OGS) beschlossen. Leider ist der Beschluss der Satzung formell nicht ordnungsgemäß zustande gekommen und damit unwirksam. Daher muss die Satzung erneut beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Satzungsentwurf über die Gebührensatzung zur Obdachlosenunterkunftssatzung der Gemeinde Prosselsheim (Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung – OGS) als Satzung. Dieser Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

4 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.10.2016 hat der Gemeinderat zugestimmt, dass das Ing.-Büro Martin, Üttingen bezüglich der Vergabe Planungsleistung – Technische Gebäudeausrüstung für die Kindergartenerweiterung zu einem viergruppigen Kindergarten mit zwei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen zum Preis von 38.355,22 Euro brutto gemäß Angebot vom 15.07.2016 beauftragt wird.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.10.2016 hat der Gemeinderat zugestimmt, dass die Firma FDZ, Giebelstadt bezüglich der Zaunanlage am Spielplatz Sonnenweg zum Preis von 7.434,53 Euro brutto gemäß Angebot vom 13.09.2016 beauftragt wird.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.10.2016 hat der Gemeinderat zugestimmt, dass das Ing.-Büro Braun bezüglich Beauftragung der Planungsleistung (Leistungsphasen 1 – 3) für die Erneuerung der Erschließungsstraße mit Kanal und Trinkwasserversorgung in Seligenstadt zum Preis von 31.047,04 Euro brutto ermächtigt wird.

5 Fragen anwesender Bürger

5.1 Viktor Lutz: Gasanschluss in Seligenstadt

Herr Lutz fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Gasversorgung in Seligenstadt.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass im Moment noch nichts veranlasst wird.

Solange noch keine Zahlen vom Ing.-Büro vorliegen, kann mit weiteren Planungen nicht begonnen werden.

5.2 Helmut Hufnagel: Heckenpflege im Waldgässchen

Herr Helmut Hufnagel fragt nach der Heckenpflege im Waldgässchen.

5.3 Helmut Hufnagel: Bepflanzung an der Schallschutzmauer

Herr Helmut Hufnagel fragt nach, ob bezüglich der Bepflanzung an der Schallschutzmauer etwas geplant ist?

Es wird vereinbart, dass die Birken gefällt werden sollen; stattdessen soll Flieder gepflanzt werden.

6 Informationen der Bürgermeisterin

6.1 Pflege über Kulturlandschaftspflegeverband

Die Bürgermeisterin erklärt, dass vom Landschaftspflegeverband mitgeteilt wurde, dass es keine Fördermittel zur Heckenpflege gibt.

Sie schlägt deshalb vor, dass zunächst die Flächen festgelegt werden sollen.

Sodann muss entschieden werden, welche Arbeiten durch das „Arbeitsteam der Gemeinde“ und was von der Firma Krug ausgeführt werden soll.

6.2 Tennet SuedLink

Die Bürgerinitiative „Lebensraum Schwanfeld“ trat an die Gemeinde heran und hat der Gemeinde Info-Material per Mail übermittelt.

6.3 Situation Schulverbände

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Schulverbandes Schwanfeld am Dienstag, 15.11.2016, die Auflösung des Schulverbandes angestoßen wird.

Die Vermögensauseinandersetzung muss dann in den Gremien beschlossen werden. Außerdem muss festgelegt werden, ob bei endgültiger Auflösung des Grundschulverbandes und der Gebäudeübergabe an die Gemeinde Schwanfeld die jetzigen Kommunen einen Ausgleich erhalten.

6.4 Mittelschulstandort Würzburger Norden

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass ein zentraler Schulverbandstandort für eine Mittelschule angestrebt wird.

Die Schulstandort-Analyse wurde von einem Architekturbüro durchgeführt. Estenfeld sei am Schwierigsten, da die Schule komplett sanierungsbedürftig ist.

6.5 Wasserversorgung

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die FWF seit einigen Tagen reklamiert, dass nachts ein relativ hoher Wasserverlust zu verzeichnen ist.

Die Firma Röska wird Ende der Woche Leitungsprüfungen durchführen.

6.6 Hoher Nitratwert

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass am Wochenende 5./6. November 2016 ein sehr hoher Nitratwert festgestellt wurde. In der Zwischenzeit sinkt der Wert wieder kontinuierlich.

6.7 Plan WC-Anlage

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Plan bezüglich des Neubaus einer barrierefreien WC-Anlage im Friedhof durch das Landratsamt Würzburg genehmigt wurde.

6.8 Breitband

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Veröffentlichung auf der Homepage nicht konform der Förderrichtlinien war.

In Absprache mit Herrn Schubert vom Amt für Digitalisierung wurde letzte Woche alles ordnungsgemäß auf der Homepage veröffentlicht; somit können die Fördermittel fließen.

6.9 Busfahrplan

Die Bürgermeisterin hat zur Fahrplanänderung eine negative Stellungnahme für die Gemeinde Prosselsheim abgegeben.

6.10 Bürgermeister-Tagung

Bei der Bürgermeister-Tagung im Landratsamt Würzburg wurde besprochen, dass eine Gemeindeverordnung gegen das Betteln erlassen werden muss. Diese wird vom Landratsamt ausgearbeitet. Außerdem wurde mitgeteilt, dass von der Polizei darauf hingewiesen wurde, dass in letzter Zeit sehr viel in Hallen und Feldscheunen eingebrochen worden ist.

6.11 Besprechung mit dem Staatl. Bauamt

Die Bürgermeisterin berichtet von einem Schreiben des Staatl. Bauamtes, wonach mitgeteilt wird, dass Teilbereiche der St 2260 alt nach Verkehrsfreigabe der St 2260 neu zur Ortsstraße abgestuft werden.

7 Anfragen aus dem Gemeinderat

7.1 GR Walter Schwing: Kanaldeckel in der Würzburger Straße

GR Schwing fragt nach, ob das Klappern der Kanaldeckel inzwischen beseitigt worden ist.

7.2 GR Stibbe: Gasanschluss in Seligenstadt

Die Bürgermeisterin verweist auf die Aussage, die sie gegenüber Herrn Lutz in der Sitzung getätigt hat.

7.3 2. Bürgermeister Öchsner: Holzversteigerung

Die Holzversteigerung soll am Samstag, 3. Dezember 2016, um 9.30 Uhr, stattfinden.
Es handelt sich um 18 Polter = 65 fm
45 cbm – (ca. 32 Euro/Ster)

Die Firma Reith soll wieder mit dem Holzfällen beauftragt werden.

7.4 2. Bürgermeister Öchsner: Bauschutt im Wald

2. Bürgermeister Öchsner hat festgestellt, dass im Wald unberechtigt Bauschutt abgelagert wurde.

7.5 2. Bürgermeister Öchsner: Verschmutzte Feldwege

2. Bürgermeister Öchsner moniert die verschmutzten Feldwege in der Flur.

7.6 2. Bürgermeister Öchsner: „Vorfahrt-Achten-Schild“ in der Neubaustraße/Seligenstädter Weg

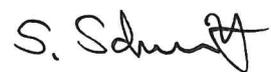
2. Bürgermeister Öchsner macht den Vorschlag, das „Vorfahrt-Achten-Schild“ in der Neubaustraße/Seligenstädter Weg zu entfernen.
Im Gremium ist man hier unterschiedlicher Meinung.

7.7 2. Bürgermeister Öchsner: Anwesen Schwarz

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass beim Anwesen Schwarz (Würzburger Straße) alles zugewuchert ist.

Ende der Sitzung um 21.40 Uhr.


Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin


Sigrid Schmitt
Schriftführerin